

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Schaffhauser Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **74 (1997)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahr 1798 bedeutet auch für die Schaffhauser Geschichte einen Wendepunkt. Welchen Niederschlag die politischen Umwälzungen in den beiden Schaffhauser Zeitungen fanden und wie sich die neue Pressefreiheit auswirkte, geht aus dem ersten Beitrag hervor. Die Folgenden befassen sich mit den Ergebnissen der Volkszählung, die das Direktorium im Oktober 1798 anordnete, und mit Diessenhofen, das während der Helvetik für kurze Zeit zum Kanton Schaffhausen gehörte. Jene bewegte Zeit miterlebt hat Johann Wilhelm Veith, dessen Veröffentlichungen zu Kunst, Politik und Religion hier erstmals vollständig aufgelistet sind. Ein halbes Jahrhundert später, 1848, wurde der Schweizerische Bundesstaat gegründet. Wie die neue Zentralregierung eine Grenzverletzung bewältigte, zeigt der Beitrag über den Raufhandel im Durstgraben, in den im Dezember 1848 Neuhauser Bauern und badische Soldaten verwickelt waren. Die «Bibliographie zur Schaffhauser Geschichte und Kunstgeschichte 1996» beschliesst den Band.

Schaffhauser Beiträge  
zur Geschichte